



Datum

5. Mai 2017

ZdK-Präsident Sternberg zur Präsidentschaftswahl in Frankreich

Vor den Präsidentschaftswahlen in Frankreich hat der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Prof. Dr. Thomas Sternberg, seiner Hoffnung Ausdruck gegeben, dass der Kandidat gewinnt, der den gesellschaftlichen, nationalen wie europäischen Zusammenhalt sichern und vertiefen kann.

Bei der Wahl zwischen Emmanuel Macron und Marine Le Pen gehe es um fast alles für Europa. „Es geht, verkürzt gesagt, um die Entscheidung zwischen einem verhängnisvollen Nationalismus oder dem Weiterbau des gemeinsamen Hauses Europa. Es geht um Weltoffenheit, Reformpolitik und Seriosität oder populistische Versprechungen, Abgrenzung und Ressentiment“, unterstrich Sternberg bei der ZdK-Vollversammlung am Freitag, dem 5. Mai 2017 in Berlin.